

PRESSEINFORMATION **10/2024**

Da sein, gerade wenn alles zu viel wird

KASA der Diakonie Fürth bietet „Offene Sprechstunde“ an

Manchmal gerät das Leben aus den Fugen und die Belastungen des Alltags werden zu viel. In solchen Situationen ist die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) der Diakonie Fürth eine erste wichtige Anlaufstelle. Die Sozialberater*innen bieten Hilfsangebote für Menschen in Stadt und Landkreis Fürth, die sich in einer schwierigen Lage befinden, von Ausgrenzung bzw. Armut betroffen sind. Sie beraten in schwierigen Lebenssituationen, finanziellen und familiären Problemen oder in sozialen Fragen. „Wir bieten ganz konkrete und niederschwellige Hilfe, informieren etwa über gesetzliche Ansprüche bei Ämtern und Behörden, unterstützen im Umgang mit diesen und vermitteln bei Bedarf an andere, spezialisierte Fachberatungsstellen weiter“, so Dorothea Eichhorn, Leiterin der Diakonischen Sozialarbeit bei der Diakonie Fürth. Das tun die KASA-Berater*innen nicht nur mit festem Termin, sondern ganz niederschwellig mehrmals pro Woche per Telefonsprechstunde, aber auch persönlich im Rahmen einer „Offenen Sprechstunde“ vor Ort im Haus der Diakonie (Königswarterstraße 56-60).

Immer dienstags zwischen 14.00 und 15.00 Uhr sowie freitags zwischen 9.30 und 10.30 Uhr bietet die KASA Kurzberatungen, ohne dafür vorher einen Termin vereinbaren zu müssen. „Wir reagieren mit diesem Angebot auf den Bedarf unserer Klient*innen, die oftmals nicht einfach zum Telefonhörer greifen können, weil sie beispielsweise kein Guthaben auf dem Mobiltelefon haben oder die Sprachbarriere schlichtweg zu groß für ein Telefonat ist“, so Dorothea Eichhorn. Hinzu kommt, dass deren Verzweiflung oft immens ist: Termine bei anderen Beratungsstellen oder Behörden sind nicht ohne Weiteres zu bekommen, die Probleme dulden in vielen Fällen aber keinerlei Aufschub. „Wenn eine Stromsperre droht oder ein Bewilligungsbescheid noch dauert, die Miete aber dringend überwiesen werden muss, braucht es zumindest ein erstes kurzes Beratungsgespräch ohne lange Vorlaufzeit“, so die Diplom-Sozialarbeiterin weiter. In solchen akuten Notsituationen ist die „Offene Sprechstunde“ der KASA im Haus der Diakonie oft die Retterin. Die KASA ist für Menschen da, gerade wenn ihnen alles zu viel wird.

[Infobox] Offene Sprechstunde der KASA

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) der Diakonie Fürth bietet immer dienstags zwischen 14.00 und 15.00 Uhr sowie freitags zwischen 9.30 und 10.30 Uhr im Rahmen einer „Offenen Sprechstunde“ Kurzberatungen ohne Termin (Königswarterstraße 56-60, 90762 Fürth, KASA 2.OG).
Weitere Infos: www.diakonie-fuerth.de/beraten/kasa.

Öffentlichkeitsarbeit

Michael Kniess M.A.
Königswarterstr. 56-60
90762 Fürth

T 0911 749 33-29
michael.kniess
@diakonie-fuerth.de